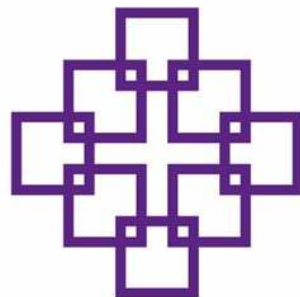


In Kloster Arnsburg befindet sich aus frühgotischer Zeit der sogenannte „*Kapitelsaal*“. In diesem Saal versammelten sich die Mönche, um die Kapitel, die Klosterregeln, verlesen zu bekommen und ihr Leben wieder neu danach auszurichten.

Die heutigen **Arnsburger Kapitel** zeigen die Vielfalt der Angebote der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Von theologischen Vorträgen, über moderne und klassische Kirchenmusik, bis zu Theater, Kabarett und alternativen Gottesdienstformen wird immer wieder ein neues Kapitel aufgeschlagen:

06.06.2022 Dekanatsgottesdienst
Pfingstmontag Kirchenruine
11:00 Uhr

10.07.2022 Interreligiöse Vesper
17:00 Uhr Paradieskapelle
Veranstalter:
Rat der Religionen im
Landkreis Gießen



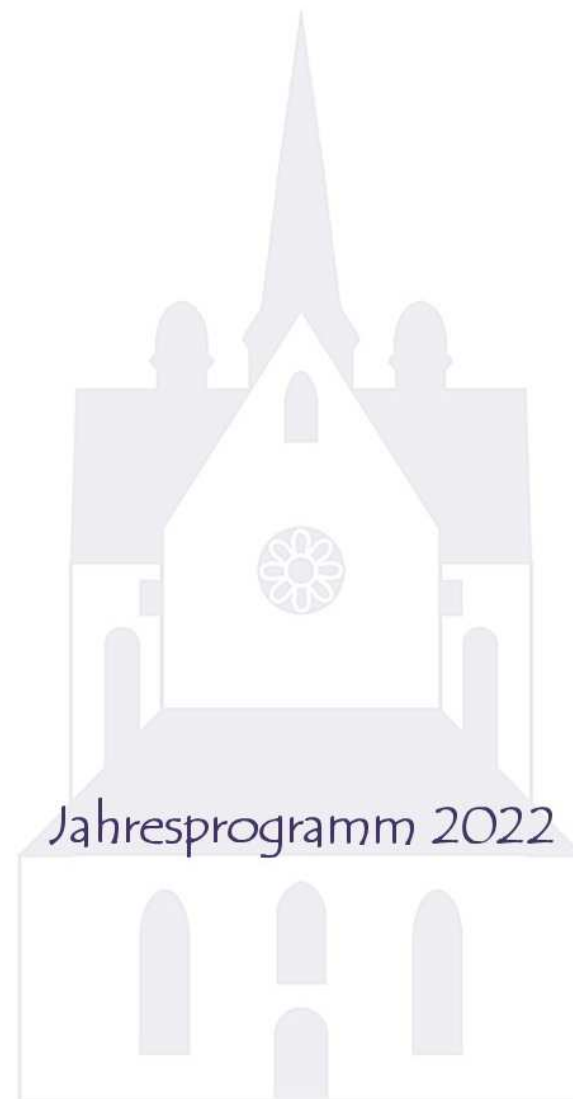
Kontaktadressen:

Musikalische Verantwortung
Dekanatskantorin Beatrix Pauli
Tel. : 06085/971589
eMail: beatrix.pauli@ekhn.de

Ev. Dekanat Gießener Land
Flachsbachweg 3 - 35305 Grünberg
Tel.: 06401—225 970
eMail: dekanat.giessener-land@ekhn.de

Über weitere Termine, die bisher noch nicht feststehen, informieren wir Sie in der Tagespresse und auf der Homepage:
www.giessenerland-evangelisch.de

Dort können Sie sich auch für den Newsletter des Dekanats anmelden!



... und siehe, es war sehr gut!

Nach der Erzählung des ersten Schöpfungsberichts am Anfang der hebräischen Bibel ist dies die Feststellung, die Gott selbst beim Betrachten seiner Werke trifft. Die Schöpfung ist gelungen – aber heute sprechen Klimawandel und Artensterben eine andere Sprache. Was einmal sehr gut begann, ist teilweise zerstört und gefährdet. Wie können wir die uns Menschen anvertraute Schöpfung noch bewahren? Nehmen wir überhaupt die Schönheit der Natur, das Wunder der funktionierenden Ökosysteme, die Ressourcen, die uns am Leben erhalten, angemessen wahr?

Im Jahreszyklus der Arnsburger Vespern 2022 lassen Sie uns hinschauen, wie alles aus dem Nichts entstand. Die biblische Schöpfungsgeschichte im ersten Buch Mose entwirft die Bilder dazu und stiftet Sinn – über eine rein naturwissenschaftliche Betrachtungsweise hinaus. Sieben Schöpfungstage geben die Themen vor, eingeleitet von der Beschreibung des Urzustandes der Welt und beschlossen mit dem Ausblick auf die Wirklichkeit Gottes.

Ich freue mich auf eine spannende Erkundung der Schöpfungswerke und wie diese Ausdruck in Literatur, Kunst und Geistesgeschichte gefunden haben. Wie es sich bei unseren musikalischen Vespern gehört, spiegeln sich die Themen auch in Instrumental- und Vokalmusik unterschiedlicher Epochen wider.

Wir werden bekannte Interpretinnen und Interpreten begrüßen und neue kennenlernen, für die die Paradieskapelle einen wunderbaren Klangraum bietet. Dekanatskantorin Beatrix Pauli konnte sie für diese Vesperreihe gewinnen und ergänzt das musikalische Programm immer wieder durch Orgelwerke und passende Liedbegleitungen.

In diesem Jahr, in dem erstmals das neu entstandene Dekanat Gießener Land Veranstalter der Vespern in Kloster Arnsburg ist, wurde mir noch ein letztes Mal die Aufgabe anvertraut, den theologischen Part zu übernehmen, bevor vielleicht eine veränderte Konzeption für die Zukunft entwickelt werden kann. Dem stelle ich mich gerne und bin voller Erwartung, ob die Corona-Pandemie es ermöglicht, dass wir auch wieder mit größeren Teilnehmerszahlen unsere Vespere feiern können.

Seien Sie herzlich willkommen!

Pfarrerin i.R. Barbara Alt

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

20.03.2022 17.00 Uhr	Wüst und leer „trio contemporaneo“
18.04.2022 Ostermontag, 17.00 Uhr	Finsternis und Licht Thomas Busch, Bariton
15.05.2022 17.00 Uhr	Himmel, Erde und Meer Jochen Stankewitz, Tenor und Flöte
19.06.2022 17.00 Uhr	Feld, Wald und Wiese Olga und Ralf Hübner, Viola und Violine
24.07.2022 17.00 Uhr	Sonne, Mond und Sterne Esther Alt, Traversflöte
18.09.2022 17.00 Uhr	Fische und Vögel Elvira Janocha und Katharina Hardegen, Violine
23.10.2022 17.00 Uhr	Tiere und Menschen Gitarrenduo Haagen/Martens
20.11.2022 17.00 Uhr	Ruhe und Neuschöpfung Duo Kirchof, Laute und Gambe
24.12.2022 18.00 Uhr	Glanz und Herrlichkeit „Le Chardon“ Hajo Wienroth/Ute Schildt